

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **17 (1891)**

Heft 29

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dame in S. Allerdings, wenn Ihre Köchin sagt, der Soldat wäre ihr Vetter, und sie könne ihn so spät Abends nicht ohne Schutz allein nach Hause gehen lassen, sondern sie müsse ihn begleiten — so einer Köchin würden wir auch finstigen. — **C. A. C.** Wir wollen uns das Gäßlein überlegen, aber wahrscheinlich nicht unter die Presse bringen. — **Lotto.** Wann wir uns nicht sehr irren, hat der Finanzminister jenes Staates die Neußerung gethan: „Ich wünsche, daß jeder Unterthan sein großes Loos im Glückstopfe habe.“ — Also nicht bloß Sonntags! — **H. I. Ml.** Auch umfangreichere Sachen, in neuer Form, sind erwünscht, z. B. Dramatisches. — **W. I. Z.** Es ist allerdings ein großer Lebensstand, daß die Butterbrodpapiere in den Vergnügungswaldchen so herumgeworfen werden. Wir würden zur Abhilfe vorschlagen: Aufstellen von Papierkörben, sowie Gratis-Verabreichung von Butterbroden an das Publikum seitens der Stadtverwaltung. — **N. N.** Ihrem Wunsche können wir leider nicht entsprechen; die Portraits sind nicht anzutreiben. — **Rosamunde.** Sie sind gar zu naiv. Eine behördliche Erlaubniß zu einer „Revolution“ zu ertheilen — das wäre allerdings der Gipfel des Idyllischen. — **S. F.** Das war lediglich ein ganz plumper Zug, diese Leute als Schelme hinstellen zu wollen und daß dafür die nötige Lektion nicht ausbleibt, ist ein schöner Akt der Gerechtigkeit. — **Pol.** Dieses Sommerbouquet scheint nicht von der funkbigen Hand eines Gärtners gebunden zu sein und unsere hübschen Referenten würden sehr wahrscheinlich die Näschchen bedeutend rümpfen, sofern man ihnen diese „Chrottenbüschchen“ darbieten wollte. — **Nr. 7.** Der Fall ist schwierig; geben Sie mit dem Herrn vor den Richter. — **Arion.** Ihre Musilliebe kann uns nicht veranlassen, Ihr Portrait zu bringen. Dazu bedarf es ganz anderer Compositionen, wenn man nicht partout langweilig sein will. — **O. U.** „Auf die Menjur! Aber nicht fürchten!“ — **Spatz.** Solche Regentage sind sehr humorvoll. Bitte daran denken. Reßt Gruß. — **F. G. I. Z.** Fürchten Sie Nichts, die Sache liegt in guten Händen. Im Büllletin Nr. 12 des schweiz. Landwirtschafts-Departements ist Folgendes zu lesen: „Die Ziegen werden der Milch wegen gehalten. Der Milchertag ist aber — wie beim Rindvieh — davon abhängig, daß die weiblichen Thiere jährlich trüchtig werden und gebären. Je mehr Ziegenböcke im Lande gut vertheilt vorhanden sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß die weiblichen Thiere

trächtig werden. Der Milchertag wird deshalb zu einem großen Theil durch das männliche Thier bedingt und zwar direkt und indirekt.“ Mehr kann man doch unmöglich verlangen; selbst Herr Decurins wird damit zufrieden sein. — **r. i. B.** Schönen Dank. Wieder kommen. — **S. i. R.** An der Bretterwand beim neuen Theater in Zürich steht zu lesen: „Verbodener Eingang.“ „Des wird wahrscheinlich hoffä fella.“ sagte ein biederes Schwäbulein, „daß di dumme Schwoizer net noi gehä fella!“ — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.**

Brillante Gesundheitskuren werden mit Apoth. **Joh. P. Mosimann's Eisenbitter** gemacht. (Vide Ins.) (H 4001 Y)

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. 66

Diplom I. Kl. **ZÜRICH.** 1885
FR. CONRADIN
 vormals **CONRADIN & VALER**
 In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
 1a. Marken Champagner.
Spirituosen und Liqueure.
 Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.
 TELEPHON (83)

August Benninger
 Marchand-Tailleur
 Bärengasse 3, Entresol
 bei der Hauptpost
 Zürich.

Englische, 92-6
 Französische
 und deutsche Stoffe.
NOUVEAUTÉS
 in allen Genres.

BAD CLAVADEL, DAVOS, Cl. Graubünden
 1664 m. ü. M. 3 km. von Eisenbahnstation Davos-Platz.
 Sonnige, geschützte Lage, durchaus staubfrei. **Schwefelbäder.**
 Angenehme Spaziergänge in Wald und Alpen. Löhnende kleinere und größere Bergtouren. (Ma2691Z) 103-3
 Kuhwarme Milch, gute Küche, reine Weine. Pensionspreis incl. Zimmer Fr. 5-6. Kurarzt: Dr. med. Buol.
Saison: Anfangs Juni bis Ende September
 Bestens empfiehlt sich Der Besitzer: **H. Schmitz-Gadmer.**

Bei chronischen Leiden irgend welcher Art, Blutarmuth, Herzschwäche, Lungenleiden, Nervenschwäche, zehrenden Krankheiten, Appetitlosigkeit, chron. Rheumatismen, Magen- und Darmleiden, englischer Krankheit und Scrophulose etc., in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten und nach dem Wochenbett ist

Dr. HOMMEL'S HÄMATOGEN
 Bluterzeuger.

ein mächtiges, blutbildendes Heil- und Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder, Erwachsene und Greise.
 Es wird von den hervorragendsten Aerzten verordnet statt Pepton, weil es auf den Eiweißgehalt berechnet bedeutend billiger ist als alle Peptone, statt Eisen, weil das darin enthaltene natürliche organische Bluteisen-Mangan selbst von Säuglingen ohne die geringste Beschwerde resorbirt wird, statt Leberthran, weil es von Kindern ausserordentlich gern genommen wird, statt Kephir, weil es niemals Blähungen verursacht.
 Man verlange in der nächsten Apotheke erläuternden wissenschaftlichen Prospectus mit ärztlichen und Anstalts-Gutachten (gratis!). Preis per Flasche Fr. 3. 25. Wenn nicht erhältlich, direkter Versand durch 98-80
Nicolay & Co., pharmac. Laboratorium, Zürich.

PATENT
 BUREAU
 Edward Franke, BERLIN
 SW. Friedrichstr. 23

LUZERN.
W. ECKER, Optiker
 Kapellplatz.
 Spezialität: 105-6

Stempel-Fabrik
 7
 F. Grohmann Nachf.
 Berlin C.
 Wiederverkäufer gesucht.

Reise- u Theater-Perspektive
 in grossartiger Auswahl.
 1000 Stück auf Lager.
 „Der Gastwirth“.
 Abonnement per Jahr 5 Franken.

Zur Bundesfeier 107
 empfehle mein Lager in OF4921Z
Papierlaternen, Feuerwerk und Luftballons Detail
J. Freudweiler, Strehlgasse 8, Spielwaren. Zürich. Keine Filiale, Proisourant gratis.

Nationale Produktion! — Höchste Auszeichnungen! -39-

- Feine Rahmkäschen,** ausserordentlich beliebte Delicatesse zum Nachtsch oder zu Wein und Bier. — **Gratismuster!**
- Kümmelkäschen,** werden in Deutschland und Oesterreich an Stelle von Harzer, Limburger etc., weil viel feiner, millionenweise consumirt. — **Gratismuster!**
- Prima Saanen-Käse,** weitaus bester Zusatz zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc. Besser als Parmesan. Geraspelt in 125 und 250 Gr.-Paqueten, sowie am Stück.
- Prima und IIa Emmenthaler-Käse** in grössern Posten und Postcollis zu billigsten Preisen, weil Selbstproducent.
- Centrifugen- und Koch-Butter zu Tagespreisen.**
 Für **sorgfältige und prompte Ausführungen** empfiehlt sich bestens
Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich.

Vor vielen schlechten Nachahmungen wird gewarnt!

ZUR JAGD.
Hochwildkarabiner, Büchsfinten, Schrotflinten Jagdutensilien.
 Viele Neuheiten.
 Grösste und feinste Auswahl, billige Preise. Garantie. 106-6
Neuer Preisourant gratis.
Knecht's Waffengeschäft, Zürich.

Schmücke dein Heim!

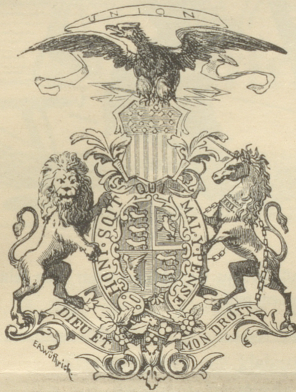
Glasmalereien in Farbenpracht und Variation über-treffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

Fertige Fenster nach Mass, sowie auch Diaphanien zur Selbst-anfertigung der Scheiben und Hängebilder liefert billigst

44 Alfred Baerwolff, Zürich,
Bahnhofstrasse 60.

NB. Reichausgestatteter, farbig illustrierter Hauptkatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franko zu-gesandt. Katalogauszug und Musterabschnitte gratis.

ANGLO-AMERICAN
unterm Hôtel National Zürich
T. A. Harrison, Direktor.



Engl. Marchand Tailleurs

Complete Ausstattung

für Herren

Bonneterie, Ganterie, Cravatten.
Caoutchouc-Mäntel, Parfümerie,
Thee, Teppiche, Linoleum etc.
Spezialität engl. Artikel.



Echte Briefmarken.
60 Spanien . . . Mk. 1.25
40 Schweden . . . " 1.70
50 Span. Westind. . . 2.25
25 Portugal . . . " 1.25
19 Helgoland . . . " 1.50
15 Island . . . " 2.75
4 Moldau . . . " 1.—
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste über 435 Serien
gratis. 58

W. Kinast, Berlin W.
Unter den Linden 15.

Feinste Pariser

Gummi - Artikel

L. Schüssler,

Berlin S.W. 46,5, Anhaltstrasse 5.
Preislisten gratis und franco. 51-26

Alten und jungen Männern
wird die soeben in neuer, vermeh-
rter Auflage erschienene Schrift des
Med.-Rath Dr. Müller über das
**gestörte Nerven- & Sexual-
System,** (15)

sowie dessen radikale Heilung zur
Belehrung dringend empfohlen.
Freie Zusendung unter Couvert für
Fr. 1. 25 in Briefmarken.
Eduard Bendt, Braunschweig.



Wer sich bei Appetitlosig-keit, Magenschwäche, Bleich-sucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwä-
che und verdorbenem Blut **gründlich**
restauriren will, der gebrauche den
Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,
Apoth. in Langnau i. E. Gut-
achten von ärztlichen **Autoritäten**,
welche den Bitter in Spitälern und
Kliniken angewendet haben, bezeichnen
denselben als ein **Präparat**
von ausgezeichneter Güte, so-
wohl wegen der darin enthaltenen
Pflanzenstoffe, des **richtigen Eisen-**
gehaltes, sowie der Alkoholstärke. Es kommt **nur darauf an, wie** man
es anwendet. Sicher ist: Bei **richtigem Gebrauch** nach Vorschrift kön-
nen **glänzende Resultate** erzielt werden (H 4000 Y) 104-3
Dépôts in den meisten Apotheken der Schweiz.



Interessante Lektüre für Herren!
Der Blick ins Jenseits Eine kitzliche Geschichte mit 32 Bil-
dern von M. Seppel & Bär (confiscirt gewesen) M. 1. 50
Ein Cancan im Harem mit 30 Bildern " 1.—
Die eits-Jenseits mit 32 Bildern " 1.20
Psychologie der Liebe, Die Kellnerinnen von Berlin,
und Aesthetik, Letztere 3 Bücher zusammen " 1. 50
Gag. vorh. Eins. in haar od. Marken erf. sofort. Zus. franco o.
Des theuren Portos wegen versende gegen Nachnahme die hies.
Ausfuhr. Katalog grat. u. franco. **W. R. Wiedemann's Verlag.**
Berlin N., Invalidenstr. 9.

Heilungen.

Die Unterzeichneten wurden von den angeführten Leiden durch briefliche Be-handlung mit unschädlichen Mitteln, meist ohne Berufshilfe, vollständig befreit:

- Bartflechten seit 20 J. S. Gutreue, Silberborn bei Holzwinden.
- Kropf, Halsanschwellung, Frau Länger-Dätwyler, Aarburg.
- Bettläsungen, Blasenschwäche. J. Baumann z. Rast, Schaffhausen.
- Bleichsucht, Blutarmuth. Urula Buchli, Scharans (Graub.).
- Sommersprossen, Mitesser. A. Wolf, Sohn, Zaulenice (Bern).
- Magenkatarrh, Erbrechen, Aufstossen. Jac. Huguenot, Antigny (Fribourg).
- Magenbeschwerden, Regelsstörungen. Louise Champion, Courrendin.
- Gesichtshaare, Sommersprossen. Virginie Baudin, Payerne.
- Schwindsucht, Tuberkulose. J. Barand in Naz. f. Schallens.
- Flechten, 74 J. alt. Etienne Jambé, Grand Vu, Porrentruy.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus. J. Asbet, Majschin, Passau.
- Lungenkatarrh, Husten, Auswurf. Mme. Suter, Rue de la Malatte, St. Amier.
- Haarausfall, Kopfschmerzen. Frau M. Schubinger, Ballfellen.
- Bandwurm mit Kopf. J. Brand, Kreuzstrasse bei Eggstein (Bern).
- Fussgeschwüre, Salzlager. J. Kenggh, Organiit, Wenznau (Luxern).
- Darmkatarrh, Hämorrhoiden. Frau Feyer, Rohau b. Metmenstetten.
- Gicht mit Anschwellung und Geschwären. Frau Jenschmid, Emmenbrücke (Lux.).
- Gesichtsausschläge. Elise Raflaub, Moosfang bei Gstaad, Saanen.
- Nesselausschlag von Geburt an. Ida Müller, Schmerzenbach.
- Gebärmutterleiden. Marie Brutsch, Lajdorf b. Frauenfeld.
- Kehlkopfkatarrh. Jules Gautier, Corbière.
- Gesichtsrose, ohne Rückfall. Louis Conrad, Reconville.
- Leisten- und Nabelbruch. J. B., La Tour de Tréme b. Bulle.
- Nasenröthe, Rheumatismus. J. Plattmann, Achern (Baden).
- Drüsenanschwellungen, Geisteswunde. Louis Boeben, Pillybaadt.
- Gesichtsschmerzen seit 5 Jahren. Alter 67 J. Ww. Hediger, Kofle.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh. K. K., Ginzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche. Magd. Stihli, Bönigen bei Interlaten.
- Epilepsie, Fallsucht, ohne Rückfall. P. Clemengot, Corcelles (Bern).
- Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth. J. Käiser, Bäder, Freiburg (Schw.).
- Schwerhörigkeit, Gelenkschmerz. Rosa Böhmann, Maladière bei Neuchâtel.
- Augenschwäche, Augenentzündung. H. Fächer, Bäckers, Meisterschwanden.
- Wasserhodenbruch. B. Gebhardt, Schmiedm., Friedersried b. Neufelden (Bayern).
- Trunksucht, ohne Rückfall. Jean Frey, Beven.
- Mangel an Bartwuchs. Das Mittel wirkte überraschend! A. St., Basel.

3000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Redlichkeit des Unternehmens.
Droschüre gratis. Man adressire: „An die **Privatpoliklinik in Glarus**“,
Schweiz. 80-12



! Interessante Lektüre für Herren!
Die Beichte der Fürstin Pignatelli
Verbotene Früchte
Im Venustempel
Allerlei Liebesabenteuer
Die Messalinen Berlins
Rinaldo Rinaldini Liebesabenteuer
Die Physiologie der Ehe
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand durch **HERMANN**
SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. Illustr. Katalog über am-
sante Lektüre gratis und franco. 48-52

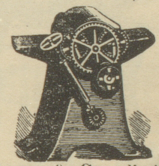
Hochinteressante pikante Werke!

Das Paradies der Liebe und Ehe, Okt.-Format, über 100 S. Fr. 1.50
Die Ehe (Entstehung des Menschen), Okt.-Format, 130 S. " 1.50
Die Macht der Liebe oder Frauenliebe und -Leben, " 1.50
Die gefallenen Mädchen und die Sittenpolizei, gr. Okt. " 1.50
Alle vier Werke zusammen statt Fr. 6.— nur Fr. 5.— bei Ein-
sendung des Betrages. 70

A. Niederhäuser's Buchhandlung, Grenchen.

Holzbearbeitungs- Maschinen bauen als Specialität

Über 10000 Maschinen
schon gefertigt.
höchste Auszeichnungen.
Kirchner & Co., Masch.-Fabr.
Leipzig-Sellerhausen.
Filibureau Zürich, Grossmünsterplatz 2.



Gummi

Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst

Georg Band,
Berlin S.W. 29 E.

16 Illustrierte Preislisten gratis.

Echte Briefmarken billigst.

Preis-
buch
kos-
ten-
frei.



Selten-
heiten-
Catalog
50 Pfg.
Riesen-
Catalog
M. 1.50.

8 Baden	40 Pf.	3 Siam	40 Pf.
9 Preussen	30 "	4 Tunis	25 "
10 Nrd. Bd.	30 "	8 Aegypten	30 "
7 Sachsen	30 "	8 Kap g. Hff.	35 "
8 Turn-Taxis	40 "	5 Natal	50 "
9 Norwegen	20 "	4 Transvaal	50 "
20 Dänem.	60 "	4 Oranjest.	40 "
20 Portugal	70 "	8 Mexiko	75 "
20 Spanien	30 "	8 Argentina	40 "
4 Gibraltar	65 "	8 Chile	45 "
3 Cypern	30 "	4 Uruguay	40 "
6 Monaco	35 "	10 Brasilien	40 "
3 Malta	30 "	18 Victoria	70 "
10 Griechl.	30 "	8 Neusidw.	50 "
14 Türkei	65 "	8 Neuseel.	50 "
10 Rumän.	20 "	5 Angola	60 "
10 Russl.	20 "	4 Haiti	60 "
10 Finland	40 "	5 S. Marini	1.65 "
7 Bulgarien	30 "	4 Persien	40 "
5 Ostrumel.	50 "	6 Bosnien	30 "
5 Island	50 "	15 Niederl.	35 "
10 Luxemb.	35 "	7 Schwed.	20 "
10 Wrth. Kr.	50 "	10 Deutsch. Reich.	
10 Japan	45 "	Groschen	25 Pf.

alle verschieden.

Porto extra. 21

Paul Lietzow, Berlin S.W. 61.

Waterloo-Ufer 5. Gegr. 1864.